

Infobrief Dezember 2013

<http://www.lvbi.de>



Liebe Imkerinnen und Imker,
liebe Leserinnen und Leser,

"Hast du schon oder hast du noch nicht?" wird in diesen Tagen oft gefragt, wenn sich Imker und Imkerinnen begegnen. Insider wissen, dass mit dieser Frage die Behandlung mit Oxalsäure gemeint ist, die in der - hoffentlich - brutfreien Zeit zum Jahresende ansteht. Nach einem Bienenjahr, das die Bienen und auch erfahrene Imker vor große Herausforderungen stellte, ist die bange Frage, wie die Bienen mit dem vielerorts eingetragenen Melzitosehonig zurecht kommen und wie hoch letztendlich die Belastung durch die Varroamilbe ist. Hier und da habe ich schon von Ausfällen gehört, die meisten Völker lassen jedoch auf eine gute Überwinterung hoffen.

Während die Bienen nun hoffentlich ungestört den Wintersitz einnehmen, haben die neuen Obleute bienenfleißig Ihre Arbeit aufgenommen. Mehr dazu erfahren Sie weiter unten. Mit diesem Rundbrief eröffnen die Vorstandschaft einen neuen Weg der Kommunikation im Verband, um Sie schneller über die Arbeit des Vorstands, aktuelle Themen und Projekte sowie Nachrichten aus den Bereichen Bienen, Bienengesundheit, Honig und Bienenweide zu informieren.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

Eckard Radke
Vorsitzender des LVBI. e.V.

Inhalt

- Aktuelle Nachrichten
- Aus der Arbeit des Vorstands
- Aus der Arbeit der Geschäftsstelle
- OMV, Förderanträge richtig ausfüllen
- Bienenweide
- Infobrief, Facebook & Co. - neue Wege der Öffentlichkeitsarbeit
- E-Mail Adresse aktuell
- Impressum

Aktuelle Nachrichten

Ein kleiner Sieg für die Imker

Im Umweltausschuss des Europäischen Parlaments (EP) wurde am 27. November über die Vorschläge zur Überarbeitung der EU-Honig-Richtlinie abgestimmt.

Die Mehrheit der Abgeordneten haben die Vorschläge der Kommission, die EU-Gesetzgebung so zu ändern, dass das Vorkommen von gentechnisch verändertem Pollen im Honig nicht gekennzeichnet werden muss, abgelehnt.

[http://www.lvbi.de/aktuelles_einzelansicht.html?&tx_ttnews\[tt_news\]=645&tx_ttnews\[backPid\]=1774430&cHash=9eef764dbe01da2a74c3f9ed5426e88a](http://www.lvbi.de/aktuelles_einzelansicht.html?&tx_ttnews[tt_news]=645&tx_ttnews[backPid]=1774430&cHash=9eef764dbe01da2a74c3f9ed5426e88a)

Koalitionsvertrag für die Imker enttäuschend

Tage- ja wochenlang wurde in Berlin um den neuen Koalitionsvertrag gerungen. Dabei wurden auch die Imkerverbände nach ihren Forderungen gefragt. Wer jetzt den Koalitionsvertrag in Händen hält, fühlt sich von den verantwortlichen Politikern regelrecht an der Nase herum geführt.

Die Begriffe „Biene“, „Imker“ oder „Bienenhaltung“ kommen in dem Vertragswerk gar nicht vor. Wird die Politik damit der häufig und gerne zitierten ökologischen Bedeutung der Honigbienen - in den üblicherweise vor Imkern gehaltenen „Sonntagsreden“ - gerecht?

[http://www.lvbi.de/aktuelles_einzelansicht.html?&tx_ttnews\[tt_news\]=644&tx_ttnews\[backPid\]=1774430&cHash=91ee6d2332d1534ef305481a5329873d](http://www.lvbi.de/aktuelles_einzelansicht.html?&tx_ttnews[tt_news]=644&tx_ttnews[backPid]=1774430&cHash=91ee6d2332d1534ef305481a5329873d)

Eine Pressemeldung zum Thema ging am 03.12.2013 bayernweit an die Redaktionen der lokalen Presse.

Aus der Arbeit des Vorstands

Assoziierte Mitgliedschaft des LVBI beim Deutschen Bauernverband (DBV)

Nach reiflicher Überlegung und intensiven Diskussionen hat die Vorstandschaft des LVBI einen Antrag auf assoziierte Mitgliedschaft beim deutschen Bauernverband gestellt. Warum eine Mitgliedschaft für den LVBI sinnvoll ist, kann jeder / jede Interessierte auf der Internetseite des DBV nachlesen: "Neben den ordentlichen Mitgliedern hat der Deutsche Bauernverband auch assoziierte Mitglieder. Dies sind 47 Verbände und Organisationen, die thematisch vom Gartenbau über die Tierzucht bis zum Waldbesitz die große Vielfalt rund um die Landwirtschaft vertreten. Sie wirken an der inhaltlichen Arbeit des DBV mit."

(Link zu Liste der assoziierten Mitglieder >>) <http://www.bauernverband.de/weitere-mitglieder>

Die Vorstandschaft des LVBI hat den Antrag aus der Überzeugung heraus gestellt, dass der LVBI als assoziiertes Mitglied an der inhaltlichen Arbeit des DBV mitwirken kann. Nur im Dialog miteinander können die Anliegen der Imkerschaft vorangebracht werden.

Aus der Geschäftsstelle

Förderanträge richtig stellen

Immer wieder kommt es zu Ablehnbescheiden bei der Antragstellung "Fortbildung für Imker durch Vereine" weil die Anträge fehlerhaft gestellt werden. Folgende Fehler wurden festgestellt:

- 8x Ankündigung nicht ausreichend
- 39x Referent in der Ankündigung nicht angegeben
- 7x Referent in der Ankündigung anders als in der Meldung
- 15x Thema nicht förderfähig, kein Fachvortrag
- 2x kein Thema in der Ankündigung
- 2x Thema in der Meldung anders als in der Ankündigung
- 15x keine Original-Unterschriftenliste bzw. keine eigenhändige Unterschrift oder fehlende Unterschrift
- 4x nur beschränkter Personenkreis
- 16x Ort statt Unterschrift
- 2x fehlte das Fortbildungsende

Wenn Sie einen Antrag für eine Maßnahme / einen Vortrag stellen, die / der vom üblichen Schema abweicht, z.B. weil der Referent aus Österreich kommt, dann ist es i.d.R. ausreichend, im Antrag ein paar erklärende Zeilen zu schreiben.

Online-Mitglieder-Verwaltung (OMV) wieder offen

Nachdem die Arbeiten für die Statistik an der OMV abgeschlossen wurden, ist die OMV wieder für die Datenpflege durch die Vereine geöffnet.

Bienenweide

Aktion Bienengarten 2014

Vielleicht halten Sie als Vorsitzender eines Imkervereins im kommenden Jahr einen Vortrag bei Gartenbaufreunden. Dann können Sie für bienenfreundliche Gärtner eine kleine Belohnung in Aussicht stellen. Robert Dick, Obmann für Bienenweide, hat auf der Internetseite des LVBI mit der Aktion Bienengarten ein Dankeschön an die Gartenbesitzer entwickelt, die in ihrem Reich Bienen Nahrung und Wohnraum anbieten. Die Pflanzenauswahl für die Bienenpunkte dient gleichzeitig als Vorschlagsliste für gute Bienenweidepflanzen.

Ein Bienenwert-Rechner ermittelt den Punktwert von Gärten. Werden mehr als 200 Punkte erreicht, kann die Auszeichnung beim Obmann per Mail beantragt werden.

<http://www.lvbi.de/1782306.html>

Infobrief, Facebook & Co.

Neue Wege der Öffentlichkeitsarbeit

Mit Infobriefen für die Vorsitzenden der Imkervereine im LVBI und mit einer Facebookseite betritt der LVBI neue Wege der Öffentlichkeitsarbeit. Bisher wurden die Rundschreiben des Vorstands und der Geschäftsstelle per Post verschickt. Dies wird für alle Vorsitzenden, die keine E-Mail-Adresse haben, auch weiterhin geschehen.

Dennoch möchte die Vorstandschaft die Vorsitzenden der IV schneller informieren und auch Informationen für die breite Öffentlichkeit bereitstellen.

Deshalb werden aktuelle Informationen in Zukunft per E-Mail verschickt. Da ein Versand per Post teuer und zeitaufwändig ist, werden die Informationen für die Rundschreiben gesammelt und ca. 3 mal jährlich per Post verschickt.

Es lohnt sich also, eine aktuelle E-Mail Adresse für den Vorsitzenden in der OMV zu hinterlegen.

Gleichzeitig startet der LVBI auf Facebook:

<https://www.facebook.com/LVBI.de/>

Über diese Plattform können sich alle interessierten Imker und Imkerinnen sowie Bienenfreunde und Bienenfreundinnen über die Arbeit des Verbands, aktuelle Nachrichten der Obleute und weitere Themen rund um Bienen und Imkern informieren.

<http://www.lvbi.de/>

E-Mail Adresse in der OMV

Kontakt Daten aktuell?

Wenn Sie eine E-Mail Adresse in der OMV hinterlegt haben, dann rufen Sie Ihre E-Mails bitte regelmäßig ab. Infobriefe, die nicht zugestellt werden können, weil Ihr Postfach überfüllt ist, können nicht zweimal verschickt werden.

Selbstverständlich können Sie den Infobrief auch als PDF-Datei in der Rubrik Rundschreiben herunterladen:

<http://www.lvbi.de/1781557.html>

Impressum

Landesverband Bayerischer Imker e.V.

Georg-Strobel-Str. 48
90489 Nürnberg

Sitz: Nürnberg
Tel.: 0911 558094
Fax: 0911 5819556
E-Mail:
info@lvbi.de
www.lvbi.de

Eintragung im Vereinsregister.
Registergericht: Nürnberg
Registernummer: 300
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:
USTID: DE133551190

Vertreten durch:
1. Vorsitzender
Eckard Radke
Tel.: 08374 587457
E-Mail: e.radke@lvbi.de